



Teilnahmebedingungen für die Regenbogenparade

Begriffserklärungen:

Die Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien wird in der Folge als „Veranstalterin“ bezeichnet.

Die teilnehmende Gruppe wird in der Folge als „Teilnehmerin“ bezeichnet.

1. Grundlagen

Den allgemeinen Teilnahmebedingungen liegen die ordnungs- und polizeibehördlichen Auflagen zugrunde und sie sind bindend für die Teilnahme an der Regenbogenparade:

Die **Regenbogenparade** ist eine **Demonstration für die Rechte von lesbischen, schwulen und von bi-, trans- und intersexuellen Menschen (LSBTI*)**. Jeder/Jede darf daran als Teilnehmerin teilnehmen, solange der Beitrag zum Demonstrationsthema passt.

Die Teilnahme an der Regenbogenparade ist die Teilnahme an einer **politischen Demonstration** im Sinne des Versammlungsgesetzes.

Die Teilnahme an der Parade, ob zu Fuß oder motorisiert, erfolgt auf eigenes Risiko.

Eine Haftung der Veranstalterin für jegliche Schäden ist ausgeschlossen.

Die zur Darstellung des Parade- oder eines eigenen Mottos genutzte Fläche muss mindestens 25% der Gesamtfläche betragen, die zur textlichen oder grafischen Darstellung am Fahrzeug genutzt wird. Die Teilnehmerinnen stellen somit sicher, dass der Charakter der politischen Demonstration erhalten bleibt.

Die Vereinbarung darf handschriftlich nicht verändert werden, da diese sonst ihre Gültigkeit verliert. Eine Teilnahme ohne gültige Vereinbarung ist nicht gestattet.

2. Anmeldung

Anmeldeschluss: siehe www.regenbogenparade.at

Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Startgruppen

- **Gruppe 1:** Fußgruppen, einspurige Fahrzeuge (Motorräder, Fahrräder)
- **Gruppe 2:** PKW, LKW bis 3,5 t, andere mehrspurige Fahrzeuge, Motorräder und von Personen gezogene Fiaker
- **Gruppe 2a:** LKW bis 7,5 t sowie Fahrzeuge mit Anhänger bis 3,5 t
- **Gruppe 3:** Fahrzeuge ab 7,5 t, Fahrzeuge mit Anhänger bis 7,5 t sowie alle sonst nicht genannten Fahrzeuge

Die Teilnahme mit Tieren jeder Art ist aus Tierschutzgründen untersagt.

Die Teilnahme an der Parade ist grundsätzlich kostenlos. Zur Abdeckung der entstehenden Kosten (Bezahlung der Ordnungskräfte, Kosten für Absperrmaßnahmen, Gebühren für Ausnahmegenehmigungen der LKW, usw.) werden von den Teilnehmerinnen **Beiträge** eingehoben, deren Höhe nach Art der Teilnahme gestaffelt ist. Hier gibt es folgende Gruppen:

- **Kategorie 1: LSBTI*-Einzelpersonen/Gruppen**
Einzelpersonen und Gruppen, deren Aktivitäten zu mind. 85 % der LSBTI*-Bewegung zuzurechnen sind, diese müssen bei motorisierter Teilnahme (Gruppen 2–3) einen Unkostenbeitrag leisten.

Conditions for participation in the Rainbow Parade

Definition:

The Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien is referred to hereinafter as the „organiser“.

The participating group is referred to hereinafter as the „participant“.

1. Basics

The general conditions for participating are based on police requirements and are legally binding for the participation in the Rainbow Parade.

The Rainbow Parade is a demonstration for the rights of lesbian, gay and bi-, trans-, and intersexual People (LGBTI*). Everybody may participate as long as the contribution is appropriate for the demonstration topic.

The participation in the Rainbow Parade is the participation in a **political demonstration** according to the national assembly law.

Participation at the parade, whether on foot or motorised, happens at your own risk.

The organiser accepts no liability for claims asserted or damages incurred during the parade.

The area on the vehicle used to display the motto of the parade or a participant's own motto shall be at least 25% of the total area used for text or graphics. Thus, the participant ensures that the nature of a political demonstration is maintained.

The agreement must not be modified or changed by hand because it will lose its validity. Participation without a valid agreement is not permitted.

2. Registration

Application deadline see www.regenbogenparade.at

Subsequent registration is not possible.

Starting groups

- **Group 1:** pedestrians, single-track motor vehicles (bicycles, motorbikes).
- **Group 2:** Cars, trucks up to 3.5 t, other multitrack vehicles, motorbikes and human-drawn hackney carriages ("Fiaker").
- **Group 2a:** Trucks up to 7,5 t as well as vehicles with trailers up to 3.5 t.
- **Group 3:** Trucks up to 7,5 t, vehicles with trailers up to 7,5 t and all vehicles not otherwise specified.

For reasons of animal welfare participation with animals is not allowed.

The participation at the parade generally is free of charge. However, to cover the costs incurred (expenditures on security, costs for restricting road/pedestrian traffic, fees for special licences for trucks etc.), a fee for participation is charged, depending on the type of participation. The types of groups are as follows:

- **Category 1: LGBTI* Individuals/Groups**
Individuals and groups whose activities are at least 85 % part of the LGBTI* movement shall make a contribution to the expenses if their participation is motorised (groups 2-3).

HOMOSEXUELLE INITIATIVE WIEN

1. Lesben- und Schwulenverband Österreichs



seit
1979

Seite 2 von 7 - Stand: 12.04.2022

- **Kategorie 2a: LSBTI*-Unternehmen**
Unternehmen, deren Aktivitäten zu mind. 85 % der LSBTI*-Bewegung zuzurechnen sind, diese müssen bei motorisierter Teilnahme (Gruppen 2–3) einen Unkostenbeitrag leisten.
- **Kategorie 2b: LSBTI*-Lokale/Clubbings**
Lokale/Clubbings, deren Aktivitäten zu mind. 85 % der LSBTI*-Bewegung zuzurechnen sind, diese müssen bei motorisierter Teilnahme (Gruppen 2–3) einen Unkostenbeitrag leisten.
- **Kategorie 3: Politische Gruppen**
Diese Teilnehmerinnen leisten jedenfalls zusätzlich zum Unkostenbeitrag einen Solidaritätsbeitrag.
- **Kategorie 4: Nicht-LSBTI*-Gruppen**
Diese Teilnehmerinnen leisten jedenfalls zusätzlich zum Unkostenbeitrag einen Solidaritätsbeitrag.

Interessensgruppen innerhalb eines Unternehmens werden immer zur Gruppe „Nicht-LSBTI*-Gruppen“ gezählt, da sie in der Regel auch das jeweilige Unternehmen repräsentieren.

Die Verrechnung des Unkosten- bzw. Solidaritätsbeitrags erfolgt durch die HOSI Wien.

3. Teilnahmebestätigung

Diese Vereinbarung wird per E-Mail ausgesandt und muss unterschrieben, mit allen Seiten, per Fax oder E-Mail an die Veranstalterin zurückgesandt werden.

Nur Teilnehmerinnen, von denen die unterschriebene Vereinbarung und ggf. eine Zahlung des Unkostenbeitrags/Solidaritätsbeitrags bei der Veranstalterin eingelangt ist, sind startberechtigt!

4. Platzierung in der Parade (Auslosung)

Die Reihenfolge der Paradowagen und -gruppen (mit Ausnahme der Wagen von Sponsor*innen und Organisationsfahrzeugen) wird per Los bestimmt. Dadurch haben alle Gruppen die gleichen Chancen. Jene drei Gruppen, die im Vorjahr laut Startaufstellung auf den letzten drei Plätzen gereiht waren, dürfen jedoch bis zu dreimal ziehen, wenn sie mit der heuer gezogenen Startnummer nicht zufrieden sind.

5. Hauptverantwortliche und Abnahme durch die Behörde bzw. die Veranstalterin

Jede Gruppe muss eine hauptverantwortliche Person als Gruppenleiter*in bestimmen. Sie/Er muss am Paradentag mit einem Mobiltelefon ausgestattet und erreichbar sein. Der/Die Gruppenleiter*in ist für die Sicherheit des gesamten Gruppenbeitrags sowie der Bereiche rund um den Beitrag auf der Parade verantwortlich sowie Ansprechpartner*in für die Veranstalterin und muss bei auftretenden Problemen umgehend die Veranstalterin oder eine/n zuständige/n Paradenordner*in informieren.

ALLE Gruppenleiter*innen müssen verpflichtend an einer Unterweisung teilnehmen. Fahrzeuggruppen, deren Gruppenleiter*innen nicht bei der Unterweisung anwesend sind, wird die Teilnahme mit Fahrzeug/en untersagt.

Der/Die **Gruppenleiter*in** muss während der gesamten Aufstellung und Parade ständig durch eine **gelbe Warnweste** erkennbar sein. Bei der Onlineanmeldung sind unbedingt der Name dieser Person und ihre Mobilnummer einzutragen. Der/Die Gruppenleiter/in darf keine weitere Funktion wie z.B. Radstand-

- **Category 2a: LGBTI* Companies**
Companies whose activities are at least 85 % part of the LGBTI* movement shall make a contribution to the expenses if their participation is motorised (groups 2-3).
- **Category 2b: LGBTI* Bars/Clubs/Restaurants**
Bars, Clubs and the like whose activities are at least 85 % part of the LGBTI* movement shall make a contribution to the expenses if their participation is motorised (groups 2-3).
- **Category 3: Political Groups**
In addition to their contribution to expenses, they shall pay a solidarity contribution.
- **Category 4: Non LGBTI* Groups**
In addition to their contribution to expenses, they shall pay a solidarity contribution.

Stakeholders within a company always count as NON-LGBTI* since they generally also represent their companies.

The settlement of participation fees or/and solidarity contribution is done by HOSI Wien.

3. Confirmation of Participation

This agreement will be sent out by e-mail and has to be signed and sent back to the organiser by fax or e-mail including **ALL PAGES**.

Only participants from whom a signed contract and (if relevant) a payment towards expenses/solidarity contribution has been received by the organiser are able to take part in the parade!

4. Position within the Parade (Drawing of Lots)

The order of participants within the parade is determined by drawing of lots (except for vehicles of sponsors and the organiser). Thus each group has an equal chance.

The groups on the rear three places at the previous parade receive up to three opportunities to draw in case they are not satisfied with their numbers drawn.

5. Responsible Persons and Approval by the Authorities and/or the Organiser

Each participant must determine a responsible person as group leader who has to be available by mobile phone throughout the duration of the parade.

This person is responsible for the safety of the group and its contribution as well as for being the primary contact person for the organiser. In case of problems occurring this person has to inform the organiser or another appointed representative of the parade immediately.

Each group leader is obliged to participate in a briefing by the organiser. Vehicle groups (groups 2-3) without their leaders present at the instruction will not be allowed to participate with their vehicle(s).

The **group leader has to wear a yellow safety vest** throughout the duration of the parade. The name and mobile number has to be provided in the online registration. The person must not have any other function, e.g. wheel security or driver, in order to focus entirely on the safety and their responsibilities as a group leader.

HOMOSEXUELLE INITIATIVE WIEN

1. Lesben- und Schwulenverband Österreichs



seit
1979

Seite 3 von 7 - Stand: 12.04.2022

Security oder Fahrer*in ausüben, damit er/sie sich vollumfänglich um die Sicherheit und Aufgabe als Gruppenleiter/in kümmern kann.

- **Gruppen 1 und 2:** Die Teilnehmerin hat der Veranstalterin eine hauptverantwortliche Person bekanntzugeben, die sich am Paradedag zu Aufstellungsbeginn (um 10:00 Uhr) beim Infostand (Höhe Burgtheater/Rathausplatz) anmeldet. Die Abnahme durch die Veranstalterin erfolgt am Ring um 10:30 Uhr.
- **Gruppen 2a und 3:** Die Teilnehmerin hat der Veranstalterin eine hauptverantwortliche Person bekanntzugeben, die sich am Paradedag zu Aufbaubeginn (spätestens 6:15 Uhr) beim Infostand am Aufbauplatz meldet. Die Abnahme durch die Behörde bzw. Veranstalterin erfolgt am Parkplatz ab 8:00 Uhr.

6. Auf- bzw. Abbauplatz

- **Gruppen 1 und 2:** Es gibt keinen gesonderten Bereich dafür.
- **Gruppen 2a und 3:** Zum Auf- bzw. Abbau steht ein ausreichend großer Platz ab 6:00 Uhr zur Verfügung. Auf diesem findet ggf. ab 8:00 Uhr die behördliche Abnahme von Ton und Technik durch die Polizei und den Magistrat statt. Es ist daher zwingend notwendig, dass die Tonanlagen und technischen Aufbauten ab 8:00 Uhr einsatzbereit sind. Nach der Parade fährt der Konvoi wieder zu diesem Platz zurück, wo abgebaut werden kann. **Sämtlicher Müll darf nicht einfach vom Wagen geworfen werden, sondern ist ausnahmslos in den Müllcontainern und der dafür vorgesehenen, großen Abfallmulde zu entsorgen.**

Die Benützung des Auf- bzw. Abbauplatzes erfolgt auf EIGENE GEFAHR!

7. Ausnahmegenehmigung Wochenendfahrverbot

Für alle Fahrzeuge über 7,5 t muss das **Online-Fahrzeugdatenblatt** vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt bis spätestens 21 Tage vor der Parade an die Veranstalterin übermittelt werden, andernfalls kann die behördliche Sonderfahrgenehmigung nicht mehr rechtzeitig erteilt werden.

Ohne Sonderfahrgenehmigung ist eine Teilnahme behördlich untersagt.

8. Fahrzeugsicherung

Jede Gruppe ist verpflichtet, ihren Wagen während der gesamten Dauer der Parade von Ordner*innen („Radstand-Securitys“, siehe Punkt 8.3) mit einem **Seil (mindestens 30 mm)** sichern zu lassen (*Nicht geeignet sind dafür PVC-Baustellenband bzw. dünne Absperrbänder*). Dabei sind stets genug Personen einzusetzen, um ein Durchhängen des Seils zu verhindern: jedenfalls mindestens 10 bei LKW bzw. 4 bei PKW. **Das Seil muss entsprechend lang sein, so dass**

- vorne 2 Meter,
- seitlich 1 Meter und
- hinten 2 Meter

Abstand zum Fahrzeug bestehen.

Die **Radstand-Securitys** müssen während der gesamten Aufstellung und Parade ständig durch eine **orange Warnweste** erkennbar sein.

Die Radstand-Securitys und Gruppenleiter*innen müssen volljährig sein. Während einer Ablöse darf die Position einer Radstand-Security **niemals** unbesetzt sein.

- **Groups 1 and 2:** The Participant has to provide the organiser with the name of a responsible person who has to report to the Information Point next to Burgtheater/Rathausplatz on the day of the parade at the start of preparations (10 a.m.). Approval by the organiser takes place at 10.30 a.m.
- **Groups 2a and 3:** The Participant has to provide the organiser with the name of a responsible person who has to report to the Information Point at the Vehicle Preparation Area not later than 6.15 a.m. on the day of the parade. The approval by the authorities and/or the organiser will take place at the Vehicle Preparation Area beginning at 8 a.m.

6. Vehicle Preparation Area

- **Groups 1 und 2:** There is no specific area.
- **Groups 2a und 3:** There is a sufficiently large space provided for vehicle preparation from 6 a.m. Beginning at 8 a.m. the official approval of sound and technology by the police and municipal authorities takes place here. It is therefore absolutely necessary that sound systems and technology are ready for use by 8 a.m. After the parade all trucks return to this area in a convoy where the participants' installations can be taken down. **All rubbish has to be disposed of in the appropriate containers and must on no account be thrown off the trucks.**

Use of the vehicle preparation area is at your own risk!

7. Exceptions of the Weekend Ban on Driving

For all vehicles over 7.5 t the online **Vehicle Data Form** must be completed correctly and sent to the organiser not later than 21 days before the parade. Failing this the official special driving permission cannot be issued in time.

No participation is possible without this official permission.

8. Vehicle Safety

Each group must surround their vehicle for the entire duration of the parade with a rope (at least 30 mm) held by stewards (wheel security, see item 8.3). (PVC construction tape and thin barrier tape are not appropriate). A sufficient number of stewards have to be deployed to prevent the rope from sagging, at least 10 people for trucks and 4 for cars. **The rope has to be long enough to ensure a distance of**

- 2 metres in front
- 1 metre on both sides
- 2 metres at rear

of the vehicle.

Stewards (wheel security) have to be recognisable by **orange high visibility vests** for the entire duration of the parade.

Stewards (wheel security) and group leaders must be of age. The position of wheel security must **never** be vacant.

HOMOSEXUELLE INITIATIVE WIEN

1. Lesben- und Schwulenverband Österreichs



seit
1979

Seite 4 von 7 - Stand: 12.04.2022

Die Paraden-Engel (siehe Punkt 8.1) und Radstand-Securities werden von der Teilnehmerin selbst gestellt. Die Veranstalterin ersucht, die Namen der Personen über das Online-Meldeformular bekanntzugeben.

Eine Teilnahme von motorisierten Fahrzeugen ist behördlich nur mit der vorgeschriebenen Anzahl an Securities gestattet. Sollte die Teilnehmerin während der Parade **ohne entsprechende Securities** angetroffen werden, behält sich die Veranstalterin über Punkt 16 der Vereinbarung hinaus den **sofortigen Ausschluss aus der Parade** vor.

8.1. Paraden-Engel

Zur Kennzeichnung der einzelnen Blöcke muss jede Teilnehmerin über eine Person verfügen, die das von der Veranstalterin bereitgestellte Namensschild voranträgt.

8.2. Main-Security

Dies sind jene Personen, die mittels Funkgerät mit der Einsatzleitung verbunden sind. Bei diesen Personen handelt es sich um die „Chef-Security“ jeder Teilnehmerin. Sie **werden** aufgrund von Behördenvorgaben **von der HOSI Wien gestellt**.

8.3. Radstand-Security

Dies sind jene Personen mit orangen Warnwesten, die neben den Rädern gehen. Jedes Rad muss gesichert sein.

8.4. Alkohol- und Drogenkonsum

Der Konsum von Alkohol während der Parade kann zu einer Gefährdung der Passagiere und Zuschauer*innen führen. **Für die Gruppenleiter*in, Paraden-Engel, Radstand-Security und Fahrer*innen besteht ein grundsätzliches Alkoholverbot, es darf ebenfalls kein Restalkohol vorhanden sein.**

Darüber hinaus besteht das **Verbot, hochprozentigen Alkohol auszuschenken!**

Sollte dagegen Verstoßen werden, behält sich die Veranstalterin über Punkt 16 der Vereinbarung hinaus den **sofortigen Ausschluss aus der Parade** vor. Verstöße können zusätzlich durch die Polizei vor Ort geahndet werden.

Der/Die Gruppenleiter*in hat auf die anderen Teilnehmerinnen dahingehend einzuwirken, den Konsum von Alkohol zu unterlassen bzw. entsprechend einzuschränken.

8.5. Ende der Parade

Beim Erreichen des Endpunkts der Parade muss die Musik abgedreht werden und die Passagiere müssen die Fahrzeuge so schnell wie möglich verlassen. Müll (Getränkedosen, Flugblätter, Dekomaterial), der bei der Rückfahrt durch den Fahrtwind vom Wagen geblasen werden könnte, muss rasch vom Wagen entfernt werden. **Sämtlicher Müll darf nicht einfach nur vom Wagen geworfen werden, sondern ist ausnahmslos in selbst mitgebrachten Müllsäcken zu entsorgen, welche am Straßenrand abgestellt werden dürfen.**

Erst danach dürfen die Fahrzeuge den Auflösungsbereich der Parade verlassen. Fahrzeuge, die zum Auf- bzw. Abbauplatz weiterfahren, werden von der Polizei eskortiert – hierbei ist den Anweisungen der Polizei Folge zu leisten.

Da der Platz im Auflösungsbereich begrenzt ist, sind die Kooperation der Teilnehmerin und angemessene Eile beim Absteigen erforderlich.

Parade Angels (see item 8.1) and wheel security stewards are appointed by the participant. The organiser requests these to be named in the online application.

The participation of motorised vehicles is officially only allowed with the **stipulated number of stewards**. If any participant is found during the parade to have an insufficient number of stewards, the organiser reserves the right regardless of item 16 to **immediately exclude them from the parade**.

8.1. Parade Angel

To mark each individual block every participant has to deploy a person carrying a name plate provided by the organiser.

8.2. Main Security

These are persons who by means of walkie-talkies are in contact with the parade coordinators and head each participant's stewards. According to official requirements they will be **provided by HOSI Wien**.

8.3. Wheel Security

These are the people in orange high visibility vests who walk next to wheels. Each wheel must be accompanied by one person.

8.4. Alcohol and Drug Use

Consumption of alcohol during the parade can pose a risk to participants and the public. **There is an alcohol ban for group leaders, parade angels, stewards (wheel security) and drivers before and during the parade.**

In addition, it is **forbidden to serve hard liquor!**

If participants fail to comply, the organiser reserves the right regardless of item 16 to **immediately exclude them from the parade**. Violations can, in addition, be penalised by the police.

Group leaders have to instruct participants to refrain from or reduce alcohol consumption.

8.5. End of the Parade

On reaching the end of the parade music has to be turned off and passengers must leave the vehicles as quickly as possible. Rubbish (cans, flyers, decoration), which could be blown from the vehicle, has to be removed as quickly as possible. **Rubbish may not be thrown from the vehicle but shall rather be put in rubbish bags provided by the participant and which may then be placed at the side of the road.**

Once this has been done the vehicles may leave. Vehicles returning to the vehicle preparation area will be escorted by the police. During this procedure, everyone has to follow the instructions of the police.

As space is limited, the cooperation of participants and appropriate speed in leaving the vehicle is required.



9. Müll

Die Teilnehmerin verpflichtet sich, Abfall zu vermeiden sowie anfallenden Müll ordnungsgemäß (in Müllsäcken) zu sammeln und zu entsorgen. Weiters trägt sie dafür Sorge, dass der Parkplatz nach dem Auf- und Abbau besenrein hinterlassen wird.

Während der Parade dürfen keinerlei Gegenstände (Dosen, Becher, Lebensmittel, Flyer, etc.) vom Wagen geworfen werden. Weiters ist der Einsatz von Pyrotechnik, Schaumkanonen, Konfettimaschinen oder ähnlichem nicht gestattet.

Sollte dagegen Verstoßen werden, behält sich die Veranstalterin über Punkt 16 der Vereinbarung hinaus den **sofortigen Ausschluss aus der Parade** vor.

Das Verteilen von Flyern im Sinne einer direkten Übergabe an Personen bedarf der Zustimmung der Veranstalterin.

10. Zutritt zu Fahrzeugen

Die Teilnehmerin trägt dafür Sorge, dass den Ordnungskräften bzw. Mitarbeiter*innen der Veranstalterin jederzeit ungehindert Zutritt zum Fahrzeug gewährt wird.

11. Technische Auflagen

Die Aufbauten auf den Fahrzeugen (auch Luftballons und dergleichen) dürfen 4 Meter über Fahrbahn nicht übersteigen. Auf dem Wagen befindliche Personen dürfen während der Parade wegen der Oberleitungen keinesfalls über diese Höhe reichen. Gruppen, die beim Start den Luftbogen beschädigen, haften für den entstandenen Schaden.

Bei der Auswahl der Dekomaterialien ist darauf zu achten, dass die Materialien der Brandschutzklasse „B1 schwer entflammbar“ nach DIN 4102 Teil 1 entsprechen.

Es sind nur dieselebetriebene Stromgeneratoren behördlich zugelassen. Weiters muss in unmittelbarer Nähe des Stromgenerators ein 6-kg-Pulverlöscher bzw. ein 5-kg-CO₂-Löscher frei zugänglich sein. Der/Die Gruppenleiter*in muss über geeignete Kenntnisse betreffend die Bedienung von Feuerlöschern verfügen und wissen, wo der Feuerlöscher steht.

Die Teilnehmerin hat dafür Sorge zu tragen, dass **sämtliche Aufbauten** während der gesamten Parade sowie während der Fahrten zwischen Parkplatz und Parade und retour **ordentlich verankert und gesichert** sind. **Auf der Strecke vom Parkplatz zur Parade und zurück ist das Mitfahren von Personen auf der Ladefläche behördlich strengstens untersagt.**

Das Tanzen auf Wagendächern, Stromgeneratoren bzw. Lautsprecherboxen (ohne Geländer) stellt ein sehr großes Sicherheitsrisiko dar und ist daher strengstens verboten.

Der Einsatz von Pyrotechnik, Schaumkanonen, Konfettimaschinen oder ähnlichem ist nicht gestattet.

11.1. Ausstattung der Tonanlage

Die **Tonanlage** muss über einen „**Limiter**“ verfügen (dieser wird ggf. behördlich plombiert), ohne diesen kann eine Abnahme nicht erfolgen und die Teilnahme wird behördlich untersagt.

Es dürfen 95 dB, LAeq in einer Entfernung von 8 Metern nicht überschritten werden

*Anmerkung: dies soll gewährleisten, dass die ersten Anrainer*innen zur Parade keinem Lärm ausgesetzt sind, der 100 dB überschreitet. Österreichweit wird bei Tanzveranstaltungen und Diskotheken ein Grenzwert von 95*

9. Rubbish

The participant is required to keep rubbish to a minimum and to dispose of rubbish correctly in rubbish bags. Furthermore the vehicle preparation area is to be left clean swept.

Nothing (cans, cups, food, flyers etc.) may be thrown from the vehicle during the parade. The use of pyrotechnics, foam cannons, confetti and the like is forbidden.

If participants fail to comply, the organiser reserves the right regardless of item 16 to **immediately exclude them from the parade**. Violations can, in addition, be penalised by the police.

Distributing flyers in terms of directly handing them to people requires the permission of the organisers.

10. Access to Vehicles

The participant is responsible for allowing law enforcement forces and representatives of the organiser unobstructed access to vehicles at all times.

11. Technical Stipulations

Vehicle decoration (including balloons and the like) must not be higher than 4 metres from the road surface. Passengers on the vehicle may under no circumstance reach above this height during the parade because of overhead wires. Groups who damage the inflatable archway at the start of the parade will be held responsible.

Decoration materials have to comply with the fire protection category „B1 low flammability“ according to DIN 4102 Part 1.

Only diesel-powered electricity generators are officially allowed. In addition, a 6 kg powder fire extinguisher or a 5 kg CO₂ extinguisher must be accessible directly next to the generator. Those who are responsible for the vehicle must have sufficient knowledge about the use of extinguishers and know their location.

The participant is responsible for ensuring that **all decorations** are properly **fixed and secure** during the parade as well as during the journeys between the vehicle preparation area and the parade and vice versa. **On the way to and from the parade (from/to the vehicle preparation area) no one may ride on the loading platform of the vehicle, this is strictly prohibited by law.**

Dancing on the roof of vehicles, on generators or speakers (without railings) is very dangerous and therefore strictly prohibited.

The use of pyrotechnics, foam cannons, confetti and the like is prohibited.

11.1. Sound System Specifications

The **sound system** must have a sealed „**limiter**“. Without this approval cannot be granted and participation is officially prohibited.

95 dB, LAeq at a distance of 8 metres may not be exceeded.

Note: This should ensure that the residents of the parade route are not subjected to noise that exceeds 100 dB. Throughout Austria, dance parties and discos are allowed as long as they do not exceed 95 dB, measured at the edge of the dance floor, or 100 dB at concerts. The instructions at hand follow these

HOMOSEXUELLE INITIATIVE WIEN

1. Lesben- und Schwulenverband Österreichs



seit
1979

Seite 6 von 7 - Stand: 12.04.2022

dB, gemessen am Rande der Tanzfläche, sowie 100 dB bei Konzertveranstaltungen von Gewerbe- und Verwaltungsbehörden zugelassen. Die Orientierung erfolgte daher an diesen Werten. Die Entfernung von 8 Metern wird deshalb herangezogen, weil in Wien die mittlere Straßenbreite 16 Meter beträgt und unter Berücksichtigung der Demoroute keine schmälere Straßenstellen passiert werden.

Die Teilnehmerin verpflichtet sich, dies in geeigneter Form nachzuweisen und haftet für jegliche Folgen der Nichtbeachtung.

Gruppen, die sich an diese Auflage nicht halten, können umgehend für den weiteren Verlauf der Demonstration die Nutzung eines genehmigten Hilfsmittels (Fahrzeuge, Beschallungsanlagen etc.) untersagt bekommen. In diesem Fall wird die Beschallungsanlage abgeschaltet und das Fahrzeug bis auf den/die Gruppenleiter*in geräumt. Die Teilnehmerinnen können den Rest der Demonstration als Fußgruppe weiterhin teilnehmen. Es wird maximal eine (!) Verwarnung ausgesprochen.

11.2. Ruhezonen

In Theatern und Konzerthäusern entlang der Route können Vorstellungen stattfinden. Es ist möglich, dass die Polizei zu gewissen Zeiten Ruhezonen festlegt. Beim Passieren dieser Ruhezonen müssen Tonanlagen auf den Wagen abgeschaltet werden. Anordnungen der Einsatzleitung bzw. der Main-Security sind auch diesbezüglich unbedingt Folge zu leisten.

12. Sponsoring

12.1. Logos

Firmenlogos auf den Fahrzeugen, Transparenten oder sonstigen Werbeflächen dürfen maximal eine Gesamtfläche von 1,5 m² einnehmen, und es dürfen nicht mehr als zwei Logos auf einem Wagen angebracht werden, einschließlich des eigenen Logos der Teilnehmerin.

Sämtliche Firmenlogos müssen von der Veranstalterin im Vorfeld schriftlich genehmigt werden! Die Veranstalterin kann ohne Angaben von Gründen Firmenlogos ablehnen. Nicht genehmigte Logos müssen abmontiert werden.

12.2. Promotion und Give-Aways

Der Einsatz von Promotionteams bzw. das Verteilen von Give-Aways bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Veranstalterin.

13. Verkauf von Getränken, Speisen und Waren aller Art

Der Verkauf von Getränken und Speisen sowie Waren aller Art ist grundsätzlich verboten. Zur Erleichterung der Finanzierung des Paradenbeitrags ist es den Teilnehmerinnen der Startgruppe 3 erlaubt, Getränke an Personen mit Wagenpässen zu verkaufen – jedoch ausschließlich am Wagen selbst. Der Verkauf vom Wagen an mitmarschierende Personen ist untersagt. Es besteht jedoch das **Verbot hochprozentigen Alkoholauszuschenken!**

14. Meldung der Teilnehmerin an die Veranstalterin

Folgende Meldungen muss die Teilnehmerin fristgerecht an die Veranstalterin durchführen:

- Fahrzeugdatenmeldung (**nur für Fahrzeuge über 7,5 t**)

regulations. The distance of 8 metres is used because in Vienna the average street is 16 metres wide and no narrower streets will be passed on the route of the parade.

The Participant is required to appropriately prove the compliance and are responsible for all consequences of failure to comply.

Groups which do not comply can be immediately banned from using any approved resources (vehicles, acoustic equipment etc.) for the rest of the demonstration. In this case the acoustic equipment will be turned off and passengers removed from the vehicle, except the group leader. The participant can take part in the rest of the demonstration as pedestrians. Only one (!) warning will be given.

11.2. Quiet Zones

In theatres and concert halls along the route performances may be taking place. Hence it is possible that the police enacts quiet zones at certain times. When passing these zones sound systems on vehicles must be turned off. The instructions of the parade coordinators and/or main security must be followed.

12. Sponsoring

12.1. Logos

Company logos on the vehicles, banners or other advertising space may not exceed a total area of 1.5 m² and no more than two logos may be placed on one float, including the participant's own logo.

All company logos must be approved in writing by the organiser in advance! The organiser may reject company logos without giving reasons. Unapproved logos must be removed.

12.2. Advertising and Give-Aways

The use of advertising teams and/or distribution of give-aways requires the explicit permission of the organiser.

13. Sale of Drinks, Food and Goods of all Kinds

The sale of beverages and food as well as goods of all kinds is generally prohibited. To ease the financing of the parade contribution the participants of starting group 3 are allowed to sell drinks to people with passes for their vehicles – aboard their vehicles only. The sale from the vehicle to participants on foot is prohibited. **There is a complete ban on the sale of hard liquor!**

14. Notification by the Participant to the Organiser

The following notifications must be sent by the participant to the organiser within the time limit:

- Vehicle data notification (**only for vehicles over 7,5 t**)

HOMOSEXUELLE INITIATIVE WIEN

1. Lesben- und Schwulenverband Österreichs



seit
1979

Seite 7 von 7 - Stand: 12.04.2022

15. Weisungsgebundenheit

15.1. Die Teilnehmerin hat Weisungen durch die Veranstalterin bzw. deren Beauftragte sowie durch Behörden bzw. deren Beauftragte unverzüglich Folge zu leisten.

15.2. Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, bei Zuwiderhandeln gegen Weisungen gemäß Punkt 15.1 die Teilnehmerin vom Start bei bzw. von der weiteren Teilnahme an der Parade auszuschließen.

15.3. Kommt es im Sinne von Punkt 15.2 zum Ausschluss einer Teilnehmerin, ist die Rückerstattung angefallener Kosten durch die Veranstalterin ausgeschlossen. Der Veranstalterin entstehende Folgekosten werden 1:1 an die Teilnehmerin weiterverrechnet.

16. Verstöße

Die **Veranstalterin** behält sich **das Recht** vor, ein Zuwiderhandeln gegen einen oder mehrere der Punkte dieser Vereinbarung **pro Verstoß mit einer Pönale von bis zu 1.000,00 € zu ahnden** und die durch den Verstoß/die Verstöße anfallenden Folgekosten der Teilnehmerin in Rechnung zu stellen.

17. Verrechnung

Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils durch die HOSI Wien.

18. Gerichtsstand

Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist Wien.

15. Subject to Directives

15.1. The participant has to follow the instructions given by the organiser and persons appointed by the organiser as well as public authorities and their appointed persons.

15.2. The organiser reserves the full right to exclude participants who violate instructions according to item 15.1 from the parade.

15.3. In case of exclusion according to item 15.2 no refund of accrued expenses can be claimed. Any follow-up costs for the organiser will be completely passed on to the participant.

16. Violations

The **organizer** fully reserves **the right** to charge **up to 1.000,00 €** for each violation and to charge the participant for all follow-up costs of the violation.

17. Billing

The invoicing is done by HOSI Wien.

18. Place of Jurisdiction

In case of conflicts the place of jurisdiction is in Vienna.